

Gemeinderatssitzung vom 11. Juni 2025

Anwesend:

Bürgermeisterin: Goeres Jill

Schöffen: Classen Norbert und Wohlfart Nathalie

Räte: Bohnenberger Emile, Fisch Laurent, Kartheiser Gilles, Pesch Max, Schmit Nico, Wintersdorf Bibi

Sekretär: Kring Alain

Abwesend entschuldigt: //

Abwesend entschuldigt ab Punkt 4: Emile Bohnenberger

Im Vorfeld der Sitzung wurde auf Antrag der Gemeinderatsmitglieder Laurent Fisch, Gilles Kartheiser, Max Pesch und Bibi Wintersdorf, gemäß Artikel 13 des Gemeindegesetzes, ein Punkt der Tagesordnung zugefügt:

- Resolution für die Erteilung von Präsenzgeldern für die Mitglieder der Gemeindekommissionen

Einstimmig entschied der Gemeinderat diesen Antrag unter Punkt 2 zur Tagesordnung zuzufügen, sowie Punkt 6 auf Punkt 3 vorzuziehen.

Tagesordnung

1. Unterschrift der Beschlussfassungen der letzten Sitzung
2. Resolution für die Erteilung von Präsenzgeldern für die Mitglieder der Gemeindekommissionen
3. Prinzipielle Entscheidung für den Kauf von zusätzlichen Betten im CIPA Junglinster
4. Vorstellung des Vorprojektes zum Bau der Kollektoren und einer Kläranlage für die Ortschaft Bech, von Mitarbeitern des Abwassersyndikates SIDEST
5. Annahme eines neuen Abwasserreglements
6. Genehmigung zur Verlängerung der Mietverträge für die beiden Wohnungen im Gebäude der ehemaligen Schule in Bech
7. Genehmigung einer Konvention mit CREOS betreffend das Verlegen der neuen Hochspannungsleitung „Bofferdange – Aach“
8. Annahme der Statuten der Vereinigung „Amicale Becher Jugend“
9. Subventionsgesuche und Vereinssubsidien
10. Mitteilungen der Vertreter aus den verschiedenen Gremien
11. Fragen der Gemeinderatsmitglieder und der Bürger

Punkt 1: Die Beschlussfassungen aus der Sitzung vom 14. Mai 2025 wurden von allen Gemeinderatsmitgliedern angenommen und unterschrieben.

Punkt 2: Die von den Gemeinderatsmitglieder Laurent Fisch, Gilles Kartheiser, Max Pesch und Bibi Wintersdorf eingereicht Resolution für das Erteilen von Sitzungsgeldern an die Mitglieder der Gemeindekommissionen ab dem Jahr 2025 wurde mehrheitlich mit den Stimmen von Bürgermeisterin Jill Goeres, den Schöffen Norbert Classen und Nathalie Wohlfart, sowie den Räten Emile Bohnenberger und Nico Schmit verworfen. Den Argumenten der Antragsteller, dass Sitzungsgelder unter anderem die Ansporn und Wertschätzung der Bürgerbeteiligung bieten würden, wurde entgegenhalten, dass die Mitglieder in den lokalen Vereinigungen sich auch unentgeltlich in der Gemeinschaft einsetzen. Zudem wurde auch bezweifelt, dass eine solche Entschädigung die Beteiligung in den jeweiligen Kommissionen fördern würde.

Punkt 3: Einstimmig beschloss der Gemeinderat sich prinzipiell an der Finanzierung eines Bettes in jeweils den beiden Altersheimen des CIPA Junglinster und Hospice Civil Echternach zu beteiligen.

Punkt 4: Die beiden Mitarbeiter des SIDEST Pit Halsdorf und Ingo Dillschneider gaben dem Gemeinderat Informationen zu dem Stand der Planungen für den Bau einer gemeinschaftlichen Kläranlage der Gemeinden Bech und Manternach für die Ortschaft Bech in Berburg.

Nähere Details zu diesem Projekt werden in einer späteren Ausgabe des Gemeindebuet erläutert.

Punkt 5: Das Abwasserreglement der Gemeinde Bech stammt aus dem Jahr 1965 und ist nicht demnach mehr zeitgemäß. Das nun vorliegende Reglement wurde vom Gemeindesyndikat SYVICOL in Zusammenarbeit mit Wasserverband ALUSEAU ausarbeitet und soll eine einheitliche Vorlage für die Gemeinden bieten. Gemeinderat Laurent Fisch bemängelte, dass durch vielen und detaillierten Vorschriften dieses Reglement, den Bürgern in einzelnen Fällen enorme auferlegt werden könnten. Deshalb schlug er vor eine soziale Komponente im Reglement vorzusehen, gemäß welcher die Gemeinde den betroffenen Bauherrn unterstützen könne. Dem wurde entgegengesetzt, dass solche Fälle schwierig vorhersehbar sind und man dann eben in einem solchen konkreten Fall die Situation bewerten müsse. Außerdem bestehen ebenfalls entsprechende staatliche Beihilfen. Das Reglement wurde mit den Stimmen von Bürgermeisterin Jill Goeres, den Schöffen Norbert Classen und Nathalie Wohlfart, sowie Rat Nico Schmit, bei drei Enthaltungen (Fisch, Pesch, Wintersdorf) und einer Gegenstimme (Kartheiser) angenommen.

Punkt 6: Die Gemeinderäte gaben ihre prinzipielle Zustimmung für die Verlängerung der Mietverträge für die beiden Wohnungen im Gebäude der ehemaligen Schule in Bech, in welchen zwei ukrainische Familien untergebracht sind. Auf Vorschlag von Gemeinderat Laurent Fisch lässt der Schöffenrat den Inhalt der Verträge nochmals juristisch

überprüfen und gegebenenfalls entsprechend anpassen.

Punkt 7: Die von der Gesellschaft CREOS neu geplante Hochspannungsleitung Bofferdingen – Aach übersteigt in Höhe der Ortschaft Rippig die Fahrradpiste der Gemeinde. In diesen Fällen schließt die Gesellschaft CREOS mit den betroffenen Eigentümern eine Konvention ab, gemäß welcher unter anderem das Recht erteilt wird, im Bedarfsfall das Grundstück für eventuell notwendige Arbeiten zu betreten. Das entsprechende Schriftstück fand die Zustimmung aller Gemeinderatsmitglieder.

Punkt 8: Die Statuten der neu gegründeten Vereinigung „Amicale Becher Jugend“ wurden einstimmig angenommen.

Punkt 9: Subventionsgesuche und Vereinssubsidien

Für die Organisation des alljährlichen Jugendlehrgangs, welcher dieses Jahr in Junglinster stattfindet, erhält das Orchestre des jeunes de l'Est eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 700 €.

Die Vereinigung „Amicale Becher Jugend a.s.b.l.“ organisiert am 29. Juni 2025 einen Hobby – und Kunstmarkt in Bech mit rund 50 Ständen. Laut internem Reglement des Gemeinderates, wird der Vereinigung hierfür eine Subvention in Höhe von 2.500 €.

Folgende ordentliche Vereinssubsidien wurden für das Jahr 2025 erteilt:

1. Bech-Berbuenger Musek: 7.400 €
(Subside de base: 5.000 € + travail jeunesse: 2.400 €)
2. Eng nei Uergel fir d'Becher Kierch : 1000 €
Année 2024: 500 € Année 2025: 500 €
3. Cercle d'Aïkido et de Budo Bech : 500 €
4. Amicale Becher Jugend : 1.000 €
5. Schanzer Fëscherfrënn: 1.000 €
6. Bellarte: 1.000 €
7. Moto Club Les Iguanes: 1.000 €
8. Amicale “Rippiger Pompjee” : 1.000 €
9. Dancefitnessclub 2 Bech 3.000 €

Punkt 7: Mitteilungen der Vertreter aus den verschiedenen Gremien

Bürgermeisterin Jill Goeres lud den Gemeinderat und die anwesenden Bürger zu einer Besichtigung der Baustelle des Kulturzentrums Hanner Bra ein.

Rätin Bibi Wintersdorf wies auf die morgendlichen Lärmbelästigungen in Höhe der Bushaltstelle beim Jugendhaus hin, und schlug vor eine Sensibilisierungsaufwurf mit Bitte um Rücksicht auf die Nachbarschaft dort anzubringen.

Von Gemeinderat Gilles Kartheiser kam die Anregung zum Anlegen eines verkehrsberuhigten Fahrradweges aus der Gemeinde Bech zum Schulcampus in Berburg.